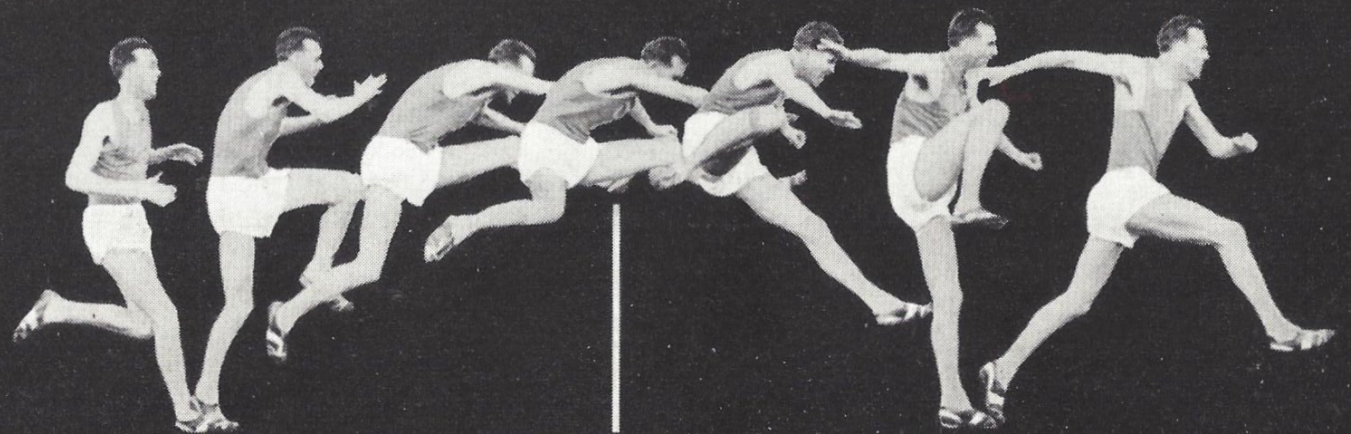
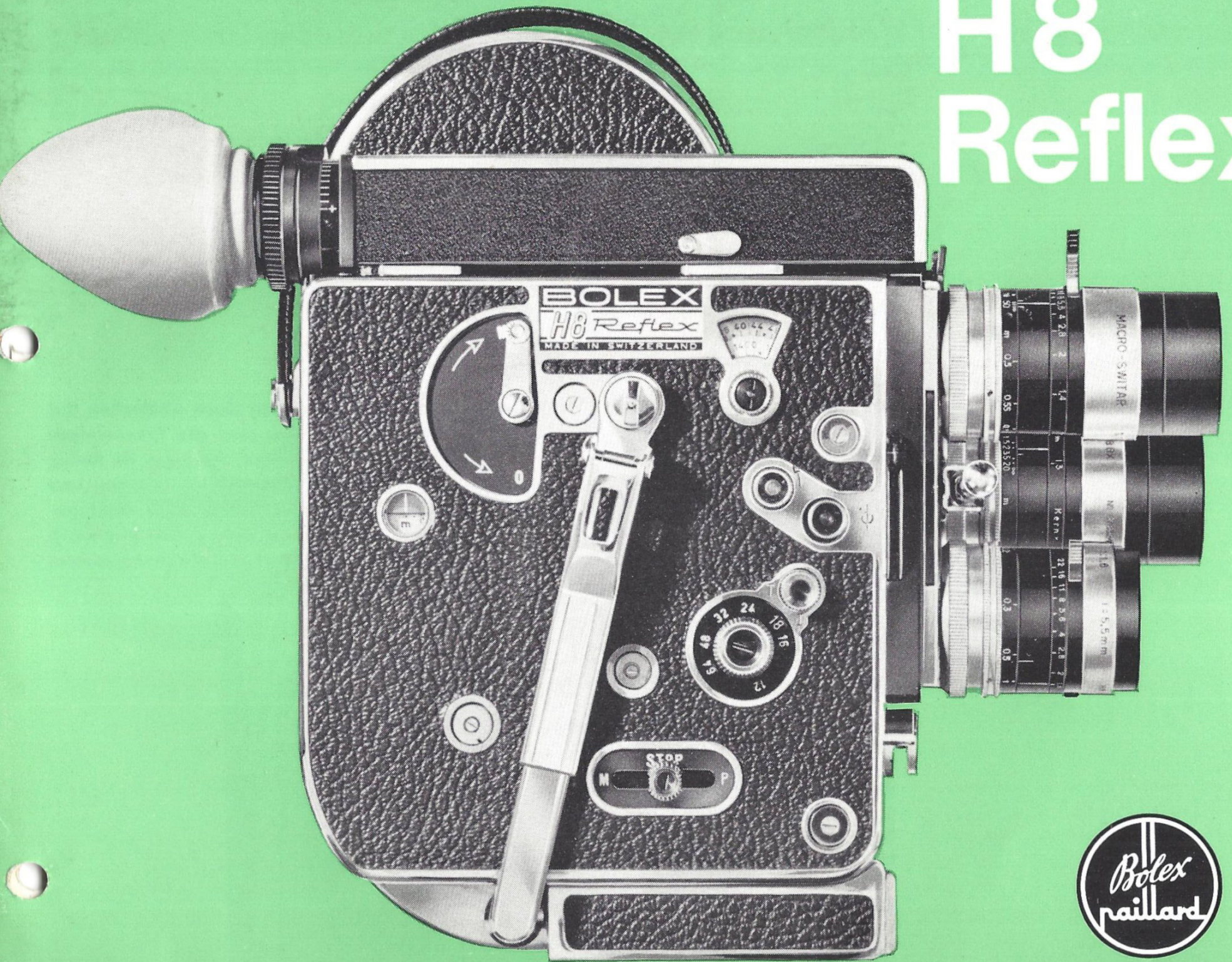


BOLEX

H8 Reflex



Die Firma Paillard S. A. hat sich als Hersteller von Präzisionsgeräten einen weltweiten Ruf erworben. In den von ihr erzeugten Bolex-Kameras 8 und 16 mm sind alle Erkenntnisse einer 150jährigen Erfahrung auf dem Gebiete der Feinmechanik vereint. Die Bolex H8 Reflex ist das Spitzenmodell aller 8 mm Bolex-Kameras. Von hervorragender Konstruktion und größter Vielseitigkeit, genügt sie selbst den verwöhntesten Ansprüchen. Aber nicht nur Amateure bevorzugen eine H8 Reflex, sondern sie findet auch auf zahlreichen professionellen Gebieten, wie z. B. in der Industrie, der Wissenschaft und im Erziehungswesen, Verwendung.

Technische Merkmale

Mechanik

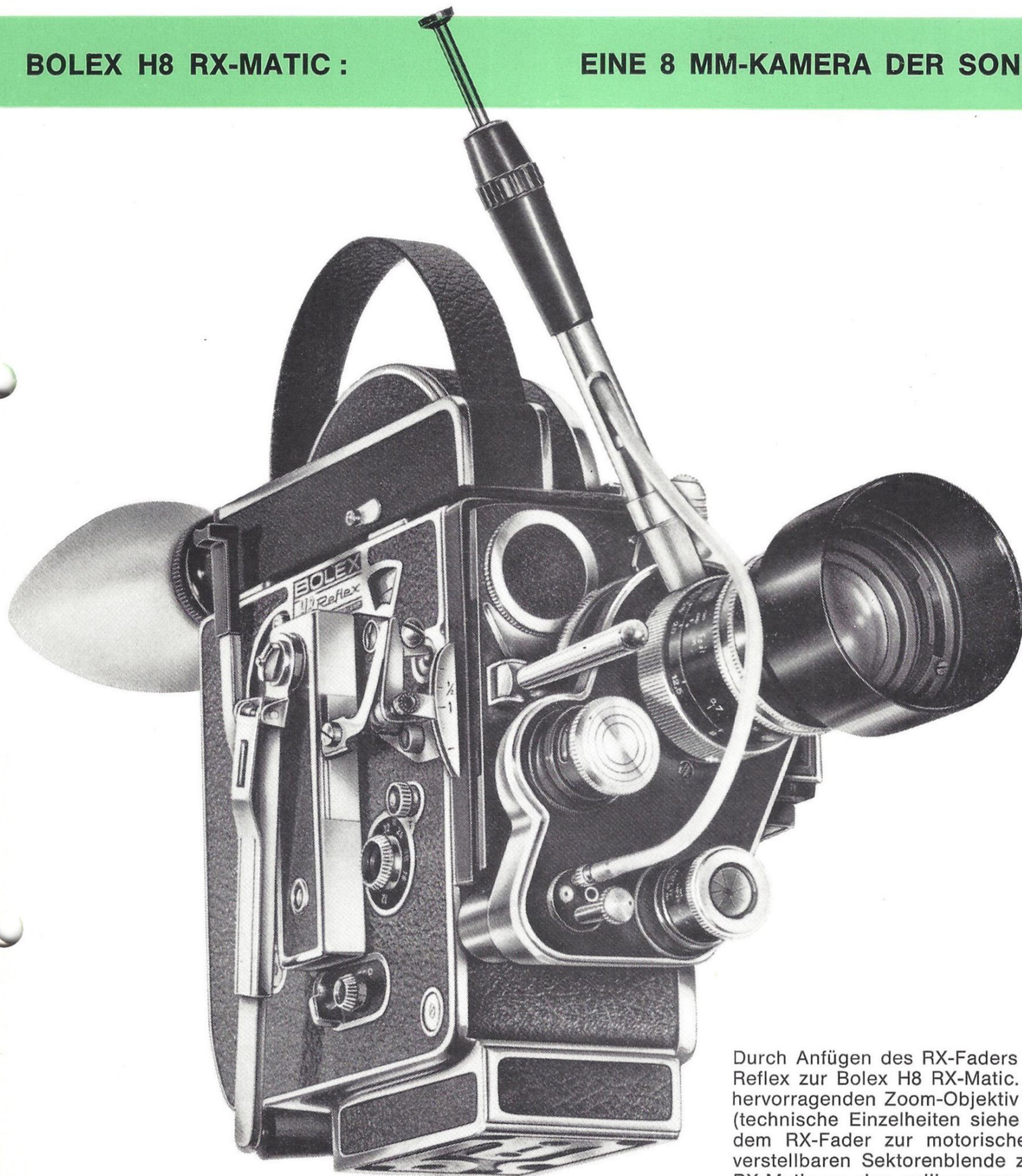
Filmfassungsvermögen 30 m-Spulen Doppelacht-Film.
Kräftiges Federwerk mit Präzisionsregler (Durchzugsvermögen 3 m).
Antrieb durch ansetzbaren Elektromotor.
Bildfrequenzen von 12 bis 64 Bildern/Sek.
Einzelbildschaltung (Zeit- und Momentaufnahmen).
Dauerauslösung.
Meterzähler.
Einzelbildzählwerk, addierend und subtrahierend.
Rückwickelmöglichkeit über die gesamte Filmlänge.
Verstellbare Sektorenblende (mit RX-Fader motorisch verstellbar).
Automatische Filmeinführung.
Spulenauswerfer.
Akustisches Signal zur Bestimmung der Szenenlänge.
Aufsteckschuh für Belichtungsmesser.

Optik

Revolverkopf für drei Wechselobjektive.
Dauerreflexsucher mit Mattscheibeneinstellung.
Multifokalsucher mit Parallaxenausgleich (als Zubehör lieferbar).

BOLEX H8 RX-MATIC :

EINE 8 MM-KAMERA DER SONDERKLASSE



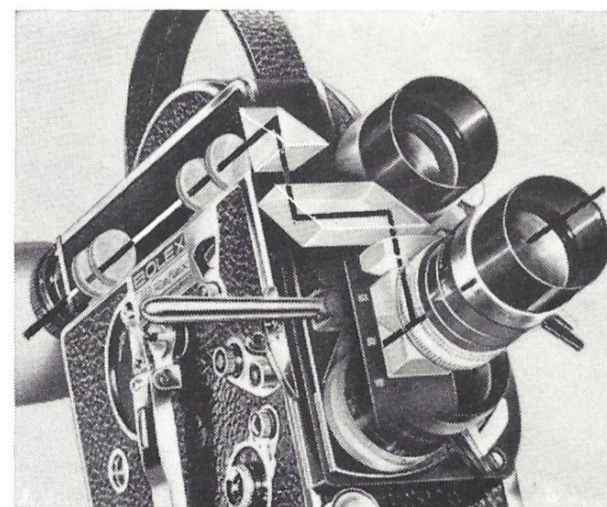
Durch Anfügen des RX-Faders wird die Bolex H8 Reflex zur Bolex H8 RX-Matic. Bestückt mit dem hervorragenden Zoom-Objektiv Vario-Switar 36 EE (technische Einzelheiten siehe Seite 10) und mit dem RX-Fader zur motorischen Bedienung der verstellbaren Sektorenblende zählt die Bolex H8 RX-Matic zu den vollkommensten und vielseitigsten **automatischen** 8 mm-Kameras der Welt.

GENAUES UND BEQUEMES EINSTELLEN

Dauerreflexsucher

Bei der Bolex H8 Reflex erfolgt die Bildbeobachtung durch das Aufnahmeobjektiv. Die Klarheit und Größe des Sucherbildes Maßstab 1 : 1 bei normaler Brennweite) werden dabei besonders angenehm empfunden. Der Reflexsucher gestattet eine genaue Bildeinstellung des gefilmten Objekts, eine exakte Entfernungsbestimmung mit Hilfe der Mattscheibe sowie die Beurteilung der Schärfentiefe und der Bildhelligkeit. Ferner können damit die Objektivbrennweite und das jeweils verwendete Filter kontrolliert werden.

Das für die Bolex H8 Reflex entwickelte Prismensystem liefert ein völlig flimmerfreies Sucherbild. Trotzdem ist das Reflexprisma leicht zugänglich, so daß alle seine Flächen einfach gereinigt werden können.



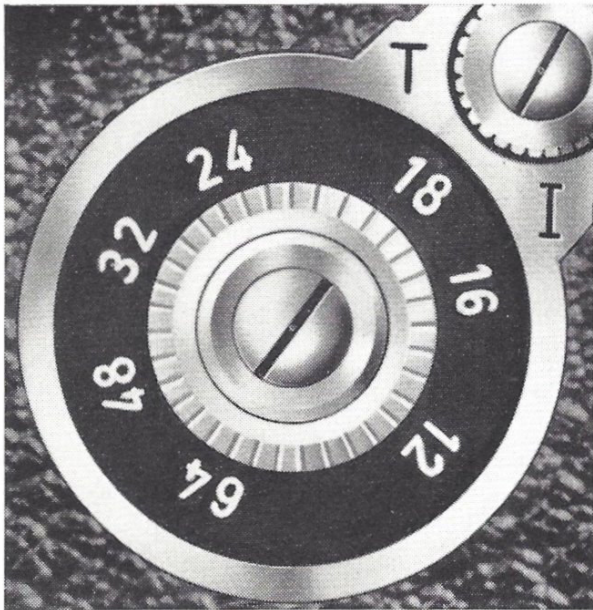
Multifokalsucher

Der Multifokalsucher ist ein Klarsichtsucher mit eingebautem Parallaxenausgleich von 0,50 m bis unendlich. An der Bolex H8 Reflex erweist es sich als nützliche Ergänzung zum Dauerreflexsucher. Er kann mit wenigen Handgriffen abgenommen und als praktischer Motivsucher verwendet werden. Auch zum schnellen Anvisieren des Aufnahmegegenstandes, z. B. bei Reportagen, eignet er sich besonders gut.

Der Multifokalsucher ist auf die folgenden Brennweiten einstellbar :
5,5 - 6,5 - 12,5 - 25 - 36 - 50 - 75 mm.



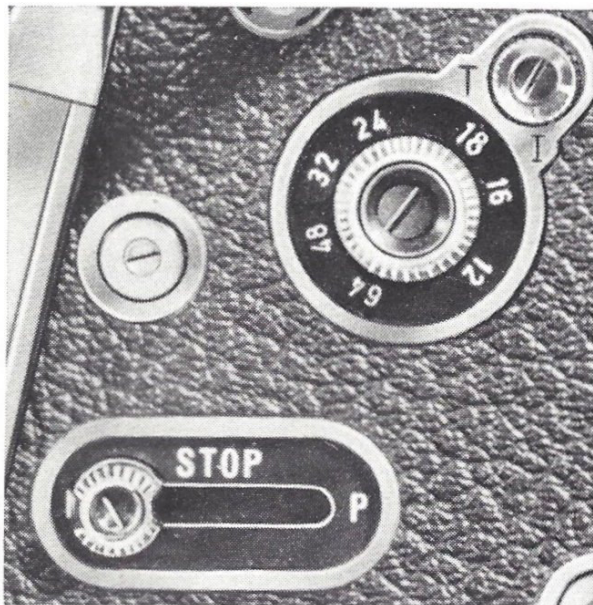
ZEITLUPE UND ZEITRAFFER



Filmgeschwindigkeiten

Die Bolex H8 Reflex verfügt über kontinuierlich verstellbare Bildfrequenzen von 12 bis 64 Bildern/Sek. Der eingebaute Geschwindigkeitsregler von hoher Präzision sorgt für einen gleichmäßigen Filmablauf und damit für eine konstante Belichtung eines jeden einzelnen Bildes. Die Zuverlässigkeit beim Betrieb der Bolex H8 Reflex wird von allen Filmfreunden, die Wert auf Genauigkeit und einwandfreie Ergebnisse legen, besonders geschätzt.

Ein akustisches Zeichen zeigt den Durchzug von je 21 cm Film an und ertönt also bei einer Aufnahmegeschwindigkeit von 18 Bildern/Sek. ungefähr alle 3 Sekunden. Auf diese Weise kann der Filmer die Länge der Szene abschätzen.



Einzelbildschaltung

(Moment- und Zeitbelichtung)

Die Einzelbildschaltung ermöglicht beliebige Zeitraffereffekte, die bei zahlreichen Anlässen besonders wirkungsvoll sind, wie z. B. bei der Beobachtung wissenschaftlicher Phänomene mit sehr langsamer Entwicklung. Außerdem können mit Hilfe der Einzelbildschaltung alle Arten von Trickaufnahmen, Zeichenfilme, bewegliche Titelaufnahmen usw. hergestellt und tote Gegenstände zum Leben erweckt werden.

Die Zeitbelichtung findet besonders bei Aufnahmen von unbeweglichen Gegenständen wie auch unter ungünstigen Lichtverhältnissen Verwendung, so z. B. in Museen oder Kirchen. Auch bei bestimmten wissenschaftlichen Aufnahmen greift man auf sie zurück.

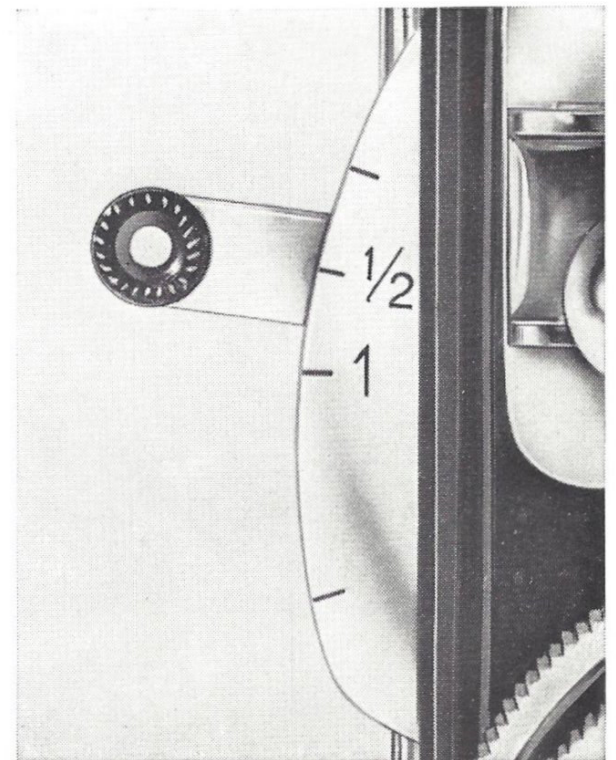
Dauerauslösung

Dabei läuft die Kamera nach dem Auslösen, bis sie abgestellt wird oder das Federwerk abgelaufen ist. Diese Betriebsart ist besonders für Selbstaufnahmen geeignet.

DIE KLASSISCHEN EFFEKTE DES BERUFSFILMS

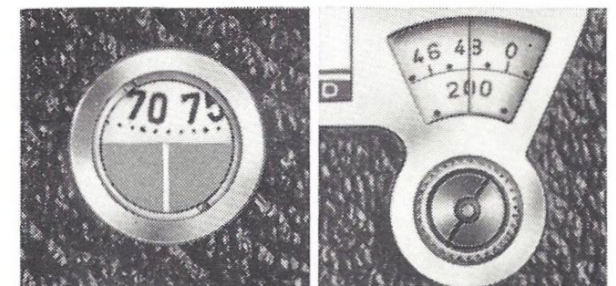
Verstellbare Sektorenblende

Die Bolex H8 Reflex ist mit einer Sektorenblende ausgestattet, deren Öffnungswinkel mit Hilfe eines einfachen Hebels sowohl bei laufender als auch bei stehender Kamera von Hand oder motorisch mit dem RX-Fader verändert werden kann. Folgende Effekte lassen sich damit ausführen: Auf- und Zublendung zum Beginn und Schluß einer Szene — Überblendung als Verbindung von zwei aufeinanderfolgenden Szenen mit Hilfe der Rückwickleinrichtung — Verlagerung der Schärfenebene und Verkürzung der Belichtungszeit bei Aufnahmen im Schnee, auf dem Wasser oder mit hochempfindlichem Filmmaterial. Mit der Sektorenblende kann auch die Schärfe eines sich schnell bewegenden Aufnahmegegenstandes erhöht werden. Dies ist besonders für eine Einzelbild-Analyse (Wissenschaft, Industrie, Sport usw.) wichtig.



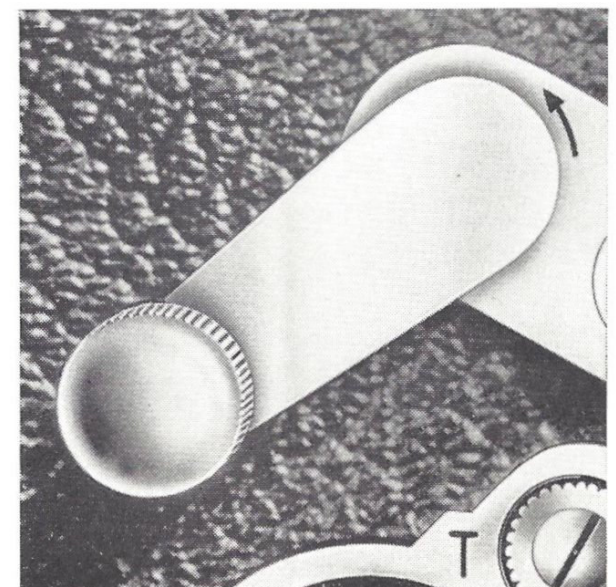
Meter- und Bildzähler

Diese beiden Zählwerke zeigen die Länge des belichteten Films bzw. die Anzahl der belichteten Einzelbilder an. Beide sind mit dem Motor der Kamera gekuppelt, addieren im Vorwärtsgang und subtrahieren beim Rückspulen des Films. Sie ermöglichen außerdem eine exakte Durchführung aller Spezial-effekte, wie Trickaufnahmen, Doppelbelichtungen, Überblendungen usw.

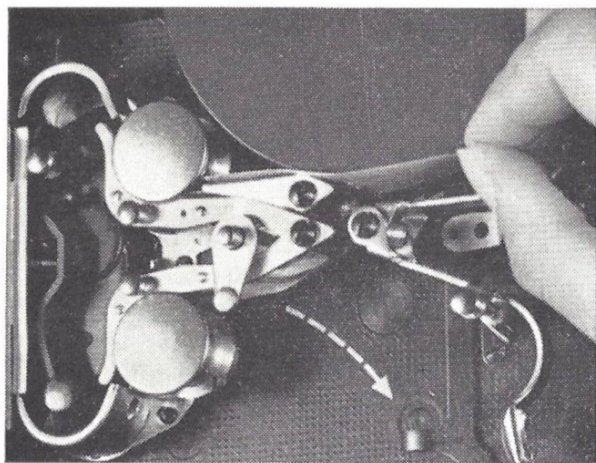


Rückwickleinrichtung

Mit Hilfe einer kleinen, ansetzbaren Handkurbel kann der Film beliebig weit zurückgespult werden. Mit dieser Vorrichtung lassen sich Überblendungen sowie Doppel- und Mehrfachbelichtungen und andere optische Tricks ausführen. Höchst einfach läßt sich damit auch ein teilweise belichteter Film aus der Kamera entnehmen oder gegen einen anderen auswechseln.

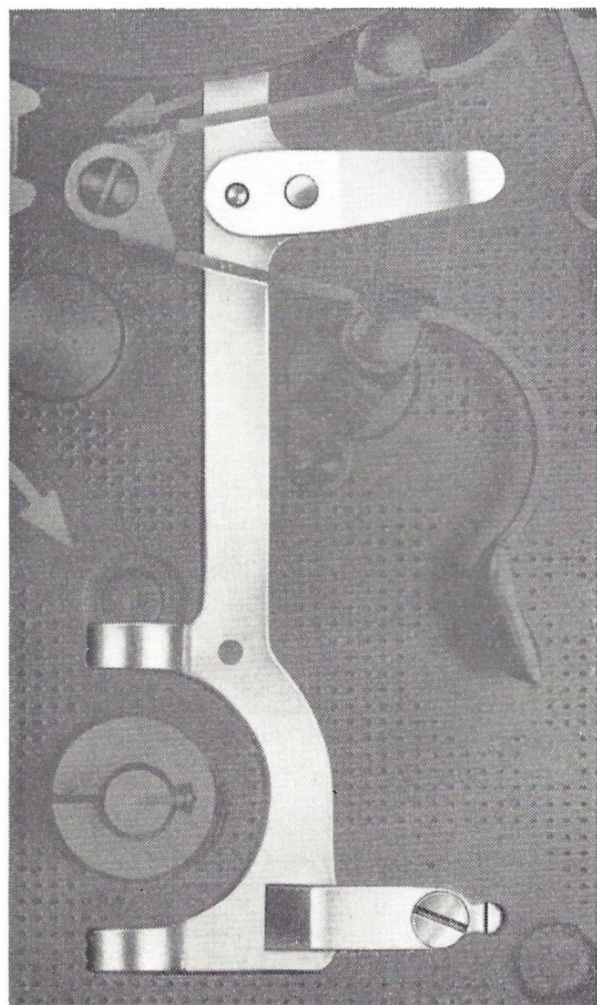


BEDIENUNGSKOMFORT UND SCHNELLIGKEIT IM EINSATZ



Automatische Filmeinführung

Das Einführen des Films in den Filmkanal geht automatisch vor sich, wobei sich die Schlaufen von selbst formen. Die Vorrichtung zur automatischen Filmeinführung, die schon vor mehr als 25 Jahren an den Bolex-Kameras eingeführt wurde, wird besonders dann geschätzt, wenn es darum geht, kostbare Sekunden einzusparen. Die Bedienung der Kamera gestaltet sich dadurch leichter, schneller und sicherer.



Spulenauswerfer

Dieser Mechanismus erleichtert das Auswechseln der Spulen. Durch einfachen Druck auf den Hebel lassen sich die beiden Spulen von ihren Achsen lösen und mühelos aus der Kamera entnehmen.

VIELSEITIGKEIT IN DER ANWENDUNG DURCH WECHSELOPTIK

Eine Präzisionskamera sollte auch mit Qualitätsobjektiven bestückt werden, denn nur diese garantieren optimale Abbildungsleistung, naturgetreue Farbwiedergabe und Brillanz. Kern-Paillard-Objektive, die sich durch eine hervorragende Korrektur der verschiedenen Aberrationen auszeichnen, entsprechen diesen Anforderungen in allen Punkten. Ihre hervorragenden Eigenschaften sind in der ganzen Welt anerkannt.

Für die Bolex H8 Reflex steht eine Auswahl an Objektiven zur Verfügung, die dem Filmer alle Möglichkeiten eröffnen und gleichzeitig die Grundlage zu einer erfolgreichen Durchführung seiner filmischen Vorhaben bilden.

Allgemeine Merkmale

« C »-Fassung

(Spezialfassung für die Bolex H8 Reflex)

Standardgewinde 25,4 mm = 1"

Auflagemaße 15,31 mm (in der Luft) und
17,52 mm (mit Reflexprisma).

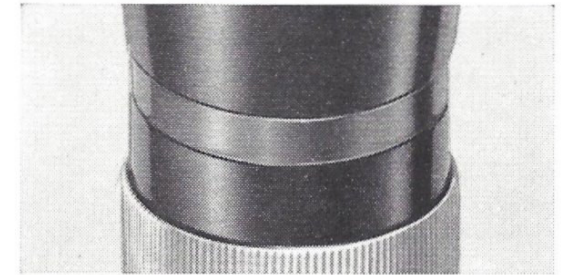


	Weitwinkel SWITAR f = 5,5 mm/1 : 1,6	Standardobjektiv MACRO-SWITAR f = 12,5 mm/1 : 1,3	Teleobjektiv MACRO-SWITAR f = 36 mm/1 : 1,4
Frontfassung, Innen-Durchmesser	32 mm	32 mm	32 mm
Horizontal-Bildwinkel (Projektionsfenster)	43° = 795 ‰	20° = 350 ‰	7° = 121 ‰
Relative Vergrößerung	0,4 x	1 x	3 x
Einstellbereich	0,11 m – ∞	0,2 m – ∞	0,5 m – ∞
Kürzeste Aufnahmeentfernung bei Makroauszug	—	0,07 m	0,27 m

KERN-PAILLARD-OBJEKTIVE MIT FESTER BRENNWEITE

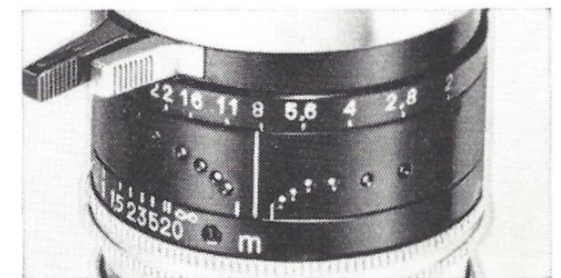
Objektive mit verlängertem Auszug für Makroaufnahmen

Die Objektive Macro-Switar $f = 12,5$ mm, Macro-Switar $f = 36$ mm, Macro-Yvar $f = 100$ mm und $f = 150$ mm bieten eine Naheinstellmöglichkeit, die es gestattet, auf eine Aufnahmeentfernung von 0,07 m, bzw. 0,27 m sowie 1,25 m und 2 m herunterzugehen. Diese Vorrichtung erübrigt weitgehend die Verwendung von Makro-Tuben oder Zwischenringen und ermöglicht eine genaue Einstellung der Entfernung und des Bildausschnittes.



Automatischer Schärfentiefeanzeiger

Kern-Paillard-Objektive besitzen als Besonderheit einen automatischen Schärfentiefeanzeiger, das « Visifocus-Punktsystem » (orangefarbige Punkte). Daneben sind einige dieser Objektive mit einer Vorrichtung zur manuellen Blendenvorwahl ausgestattet.



Teleobjektiv YVAR $f = 75$ mm/1 : 2,8	Teleobjektiv MACRO-YVAR $f = 100$ mm/1 : 2,8	Teleobjektiv MACRO-YVAR $f = 150$ mm/1 : 3,3
32 mm	—	—
$3 \frac{1}{3}^{\circ} = 58^{\circ}/_{00}$	$2 \frac{1}{2}^{\circ} = 43,7^{\circ}/_{00}$	$1 \frac{2}{3}^{\circ} = 29^{\circ}/_{00}$
6 ×	8 ×	12 ×
1,5 m – ∞	3 m – ∞	4,5 m – ∞
—	1,25 m	2 m

OBJEKTIVE MIT VERÄNDERLICHER BRENNWEITE (allgemein « Zoom » genannt)



Kern Vario-Switar 36 EE f = 8-36 mm / 1:1,9

Horizontaler Bildwinkel (Projektionsfenster) : $30,5^\circ = 546\text{‰}$ bis $7^\circ = 121\text{‰}$.

Dieses Kern-Paillard-Objektiv mit automatischer Blendeneinstellung (EE = electric eye) wurde ausschließlich für die Kamera H8 Reflex konstruiert und zeichnet sich nicht nur durch seine hohe optische Qualität, wie sie der Switar-Klasse eigen ist, aus, sondern ist auch mechanisch hervorragend durchdacht. Der Drahtauslöser zur Auslösung der Kamera ist durch den Brennweitenhebel geführt und steuert die elektrische Springblende. Entfernungseinstellung von ∞ bis 0,70 m. Die mit einem Vario-Switar 36 EE bestückte Bolex H8 Reflex wird zu einer in ihrer technischen Ausstattung einzig dastehenden 8 mm-Kamera mit Blendenautomatik. Zur Erzielung von besonderen Effekten kann die Blendenautomatik ganz oder teilweise außer Funktion gesetzt werden. Aufnahmen auf sehr kurze Entfernung mit der « Macro-Zoom »-Vorsatzlinse (minimales Bildfeld 8×6 mm).

Vario-Switar 36 EE

Filter

ASA Serie VI (gelb, neutralgrau, UV und ÜbergangsfILTER)

Vorsatzlinse « Macro-Zoom »

für sehr kurze Aufnahmeentfernungen

Koffer

für Bolex H8 Reflex bestückt mit einem Vario-Switar 36 EE oder 36

Pan-Cinor 40 RX f = 8-40 mm / 1:1,9

Horizontaler Bildwinkel (Projektionsfenster) : $30,5^\circ = 546\text{‰}$ bis $6,3^\circ = 109\text{‰}$.

Dieses hervorragende Objektiv von SOM-Berthiot zeichnet sich durch ein Brennweitenverhältnis von 1:5 aus und verfügt über eine Vorrichtung zur manuellen Blendenvorwahl. Entfernungseinstellung von ∞ bis 1 m, mit Vorsatzlinse bis 0,60 m. Aufnahmen auf sehr kurze Entfernung mit der « Macro-Zoom »-Vorsatzlinse (minimales Bildfeld 8×6 mm), Verkürzung des Brennweitenbereiches auf 6,4-32 mm mit Hilfe der Vorsatzoptik « Hyper-Pan 0,8 x ».

Pan-Cinor 40 RX (ohne Reflexsucher)

Filter

ASA Serie VII (gelb, neutralgrau, UV und ÜbergangsfILTER)

Vorsatzlinse

für Aufnahmen von 1 m bis 0,60 m

Vorsatzlinse « Macro-Zoom »

für sehr kurze Aufnahmeentfernungen

Vorsatz-Weitwinkel-Objektiv Hyper-Pan

f = 6,4 bis 32 mm, Mindestentfernung 0,70 m

In Etui

Filter für Hyper-Pan

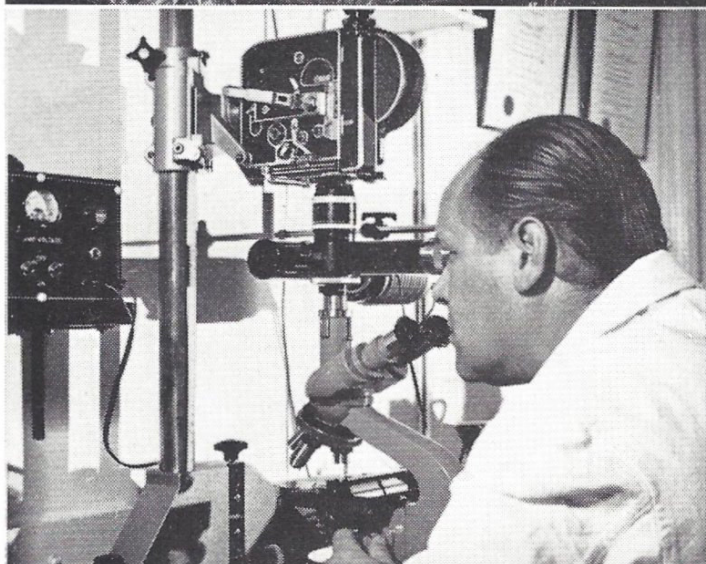
ASA Serie VIII (gelb, neutralgrau, UV und ÜbergangsfILTER)

Koffer

für Bolex H8 Reflex mit aufgeschraubtem Pan-Cinor 40 RX



DER FILM IM DIENSTE DES MENSCHEN



Der um die Jahrhundertwende als Jahrmarkts-Attraktion geltende Film hat sich einen festen Platz in unserem Leben erobert und ist zu einem unentbehrlichen Instrument zur Vermittlung von Wissen, Nachrichten und Lehrstoff geworden. Tag für Tag zeigt er uns die Welt unter einem neuen Aspekt. Auf allen Gebieten des menschlichen Wirkens bedient man sich der Kamera H8 Reflex, sei es in der Wissenschaft, der Industrie oder im Erziehungswesen. Die Handhabung dieser Kamera ist

Forschung

Die Bolex H8 Reflex trotzt hohen Temperaturen ebenso wie großer Kälte. In allen Teilen der Welt verwendet man sie, um außergewöhnliche Ereignisse festzuhalten und Begebenheiten des täglichen Lebens einzufangen. Man kann sich unter jeglichen klimatischen Bedingungen stets auf sie verlassen.

Wissenschaft

Unzählige Anwendungsmöglichkeiten eröffnen sich hier für den Film. Er ergänzt das Mikroskop durch eine neue Dimension — den Begriff «Zeit». Mit Hilfe der Kamera können in der Medizin und im Labor nicht nur einmalige Vorgänge dauernd festgehalten werden, sondern sie eröffnet auch neue Möglichkeiten in der Analyse und Diagnose. Für den Forscher ist sie ein wissenschaftliches Instrument von hohem Wert.

Industrie

Ein modernes Unternehmen kann auf den Film als Hilfsmittel nicht mehr verzichten. In diesen Bereich gehören Zeit- und Bewegungsstudien, die Analyse physikalischer und chemischer Vorgänge, Fernaufnahmen bei gefährlichen Versuchsphasen, Berufsförderung, Unfallverhütung und Verkaufsförderung. Für die Bedienung der H8 Reflex ist nicht einmal ein Spezialist erforderlich, da sie genauso gut von einem geschickten Techniker des Betriebes gehandhabt werden kann.

äusserst einfach und setzt keinerlei technische Kenntnisse voraus. Dennoch wird sie, dank ihrer sinnreichen Konzeption, allen Anforderungen gerecht und kann unter jeglichen Umständen zum Einsatz gelangen. Mit ihrer hervorragenden Präzision meistert sie selbst die schwierigsten Aufgaben. Ihre legendäre Robustheit garantiert selbst unter extremen Bedingungen ein störungsfreies Funktionieren. Man findet sie überall dort, wo höchste Ansprüche gestellt werden.

Amateurfilm

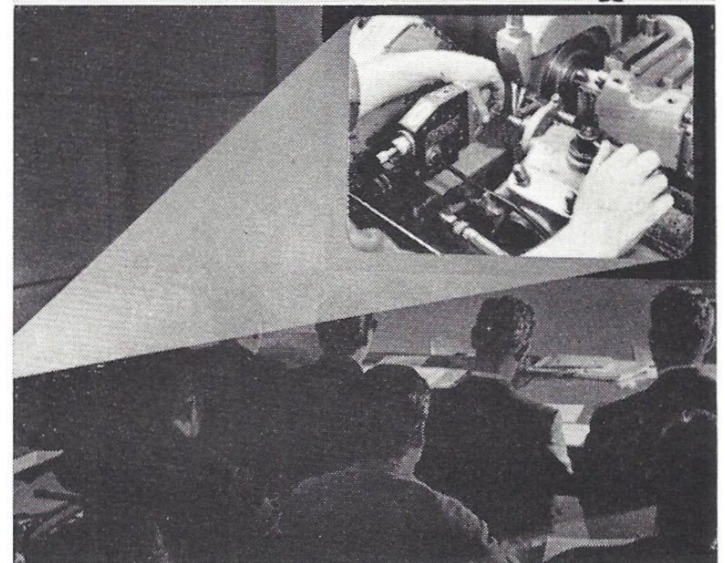
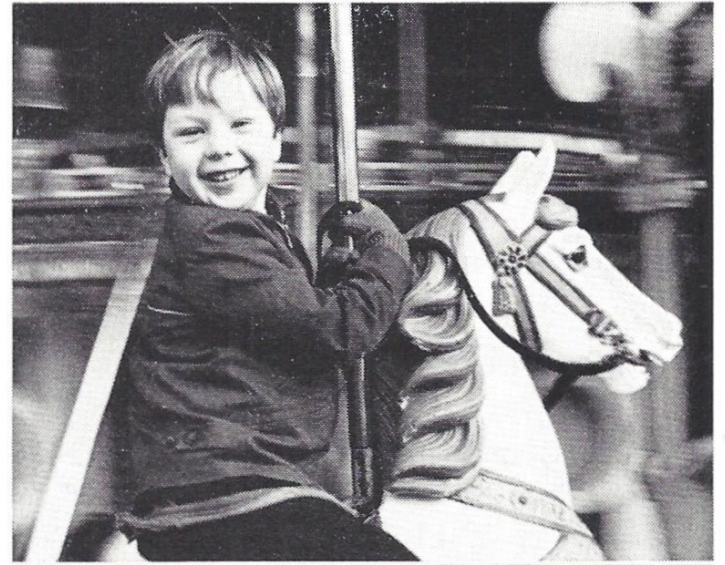
Die Bolex H8 Reflex ist die Wunschtraumkamera des anspruchsvollen Amateurs. Wer sich den Film als Hobby auserwählt hat, kann nichts Besseres finden. Bei allen Amateurfilm-Wettbewerben wurde die Mehrzahl aller preisgekrönten Filme mit einer Bolex-Kamera aufgenommen. Sie eröffnet dem schöpferischen Amateur ungezählte Ausdrucksmöglichkeiten.

Sport

Der Stabhochspringer — wie alle anderen Athleten — kann seine Fehler nicht sehen. Die Photographie zeigt nur eine einzelne Phase der Bewegung. Allein der Film — eventuell in der Zeitlupe — ermöglicht eine genaue Analyse des Sprungs, eine Kontrolle der Technik und verhilft zu einer Verbesserung des Stils und somit auch der Leistung. Die sichtbare Wiedergabe des Bewegungsablaufes deckt alle Mängel auf und ermöglicht ihre Abstellung.

Unterricht

Mit dem wirksamsten aller audio-visuellen Mittel, dem Film, können Vorgänge festgehalten, beschleunigt, verzögert und beliebig wiederholt werden. Er analysiert, beweist, überzeugt; in einem Wort, er bildet. Sowohl im Schulwesen als auch bei der Berufsförderung in der Industrie nimmt der Film einen wichtigen Platz ein. Mit der Bolex H8 Reflex, einer Kamera mit großen technischen Möglichkeiten und von einfacher Handhabung, verfügt der Unterrichtende über ein Mittel, sich den Film mit allen seinen Vorteilen bei der Vermittlung von Lehrstoff nutzbar zu machen.



PROJEKTOR BOLEX 18-5 AUTOMATIC

Der Projektor Bolex 18-5 Automatic ist die ideale Ergänzung zur Bolex H8 Reflex. Einzigartig ist die Möglichkeit, von der Normalprojektion von 18 Bildern/Sek. auf den extremen Zeitlupengang von 5 Bildern/Sek. übergehen zu können. Dabei erhält man ein flimmerfreies Bild, ohne daß der Film übermäßig erhitzt wird oder ein wesentlicher Abfall in der Bildhelligkeit wahrnehmbar ist. Wenn ein mit 64 Bildern/Sek. aufgenommener Film im Fünfergang projiziert wird, ergibt sich eine Zeitdehnung von 1:13! Weitere Vorteile des Projektors Bolex 18-5 Automatic sind die automatische Filmeinführung, der Rückwärtslauf, die motorische Rückspulung des Films, die Niedervoltlampe, der ruhige Lauf und seine außerordentlich einfache Bedienung.

Projektor Bolex 18-5 Automatic

für Wechselstrom 110-240 V/50 Hz oder 110-125 V/60 Hz, mit Objektiv Paillard-Bolex Hi-Fi $f = 15$ oder 20 mm bzw. Zoom $f = 12,5-25$ mm/1:1,3, Niedervoltlampe, Netzanschlußkabel, 120 m-Plastikspule in Büchse und Ersatzsicherungen.

Transporthülle

aus Plastik (getrennt lieferbar).

(Spezialprospekt steht zur Verfügung.)



Bolex-Synchronizer

Mit dem Bolex-Synchronizer läßt sich in Verbindung mit dem Projektor Bolex 18-5 Automatic eine einwandfreie Synchronisation zwischen Projektor und Tonbandgerät erzielen.





Schweizer Präzision

Dank ihrer traditionellen Güte haben sich Bolex-Erzeugnisse Weltruf erworben. Mit größter Sorgfalt hergestellt, werden sie strengsten Kontrollen unterworfen, ehe sie das Werk verlassen. Bei den mit Meßinstrumenten von höchster Präzision durchgeführten Prüfungen und während zahlreicher Tests werden die strengsten Maßstäbe angelegt. Darin liegt die Zuverlässigkeit aller Bolex-Geräte begründet.

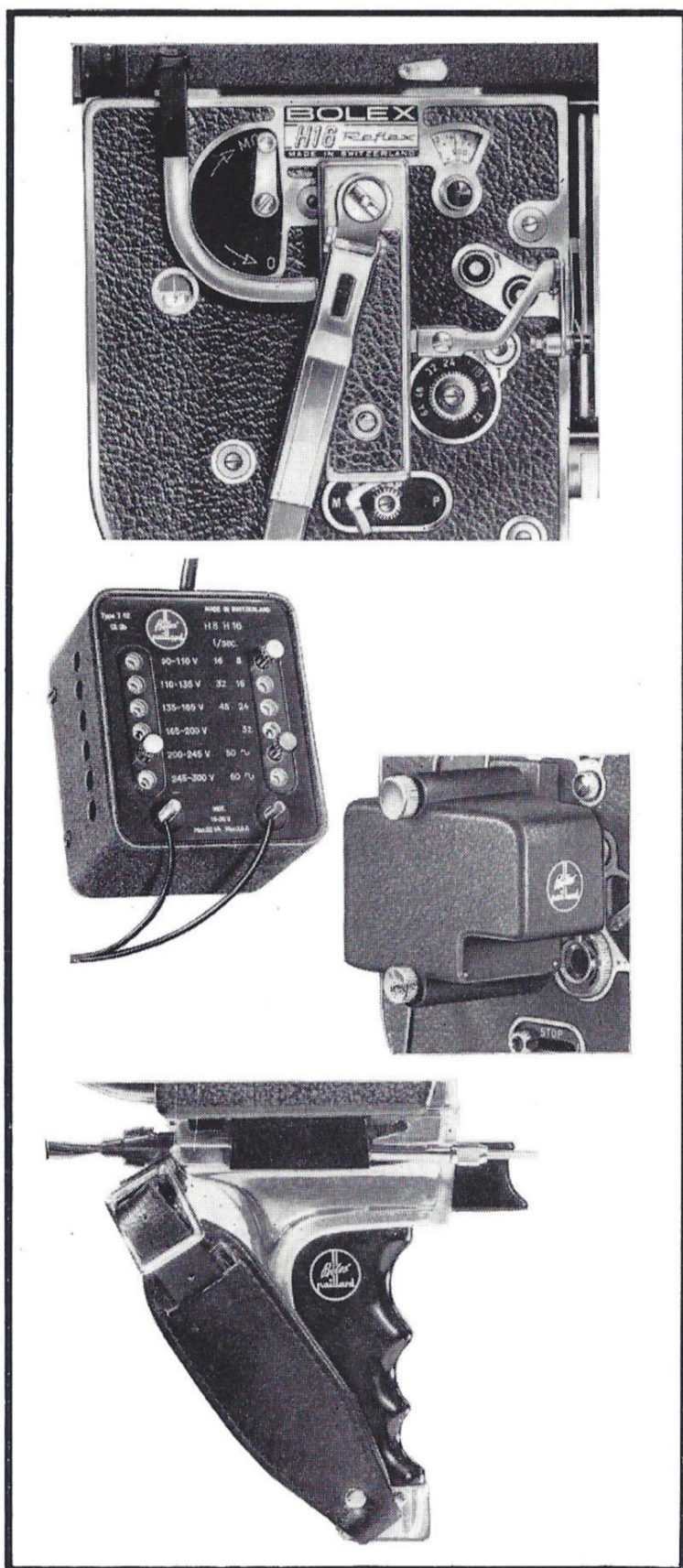
Internationaler Service

Die Paillard S.A. unterhält in fast allen Ländern der Erde einen ausgezeichneten Service. Ungefähr 130 Vertretungen, die über spezialisierte und im allgemeinen in der Schweiz ausgebildete Mechaniker verfügen, führen Kontrollen und Reparaturen aus und stehen darüber hinaus allen Filmamateuren mit Rat und Hilfe zur Seite.

**PAILLARD-BOLEX GmbH, 8000 München 23,
Postfach 1037**

Deutsche Generalvertretung der
PAILLARD S. A., Sainte-Croix (Schweiz)

ZUBEHÖR FÜR BOLEX H-KAMERAS



RX-Fader (für H16 RX und H8 RX)

DM

Dieses Gerät schließt und öffnet die verstellbare Sektorenblende selbsttätig und ermöglicht so die präzise und mühelose Ausführung von Auf-, Ab- und Überblendungen professioneller Güte.

für H16 RX

135.—

für H8 RX

135.—

Elektromotor

Der Elektromotor kann sowohl mit Standardbatterien als auch vom Lichtnetz über einen Transformator betrieben werden. Man braucht ihn immer dann, wenn man beliebige Filmlängen ohne Unterbrechung abdrehen will, z. B. Sportszenen, wissenschaftliche Filme, Reportagen usw.

298.—

Transformator

Eingangsspannung 90-300 V (50 oder 60 Hz),
Ausgangsspannung 16-36 V,
einschl. 1,20 m Kabel, ohne Stecker

98.—

Etui

für Motor und Transformator

20.—

Batterien

je 11.—

Tasche

für Motor und 5 Batterien

39.—

Handgriff « Electric H »

Handgriff für die H16- und H8-Reflex-Kameras mit flacher Basis, die mit einem elektrischen Motor ausgerüstet sind. Durch die Schnellklemmvorrichtung kann der Griff im Handumdrehen montiert oder abgenommen werden.

160.—



Stativ mit Panoramakopf

DM

Ein wirklich guter Film enthält keine schwankenden Bilder, deshalb filmen Erfahrene, wann immer dies möglich ist, vom Stativ aus. Paillard-Bolex liefert ein robustes, stabiles und dennoch leichtes Stativ mit maximalen Bedienungselementen. Es wurde speziell für Bolex-H-Kameras geschaffen, die in Sekundenschnelle darauf befestigt werden können.

Stativ

396.—

Transporthülle

60.—

Einbeinstativ

Dieses leichte und praktische Zubehör sichert Ihrer Kamera eine erstaunliche Stabilität. Die Länge seines Teleskop-Fußes beträgt maximal 154 cm und minimal 58,5 cm.

49.50

Drahtauslöser

Mit Ansatzstück für den seitlichen Auslöser der Kamera.

Länge 53 cm

18.—

Länge 100 cm

21.—

Nivellierkopf für Stativ

zum schnellen Ausrichten der Kamera

98.—

Selbstauslöser

Ein ideales Zubehör für Selbstaufnahmen. Nach 6 Sekunden Laufzeit löst er den Mechanismus der Kamera aus. Eine beliebige Aufnahmedauer zwischen 5 und 20 Sekunden läßt sich einstellen.

54.—

Auslösehandgriff H

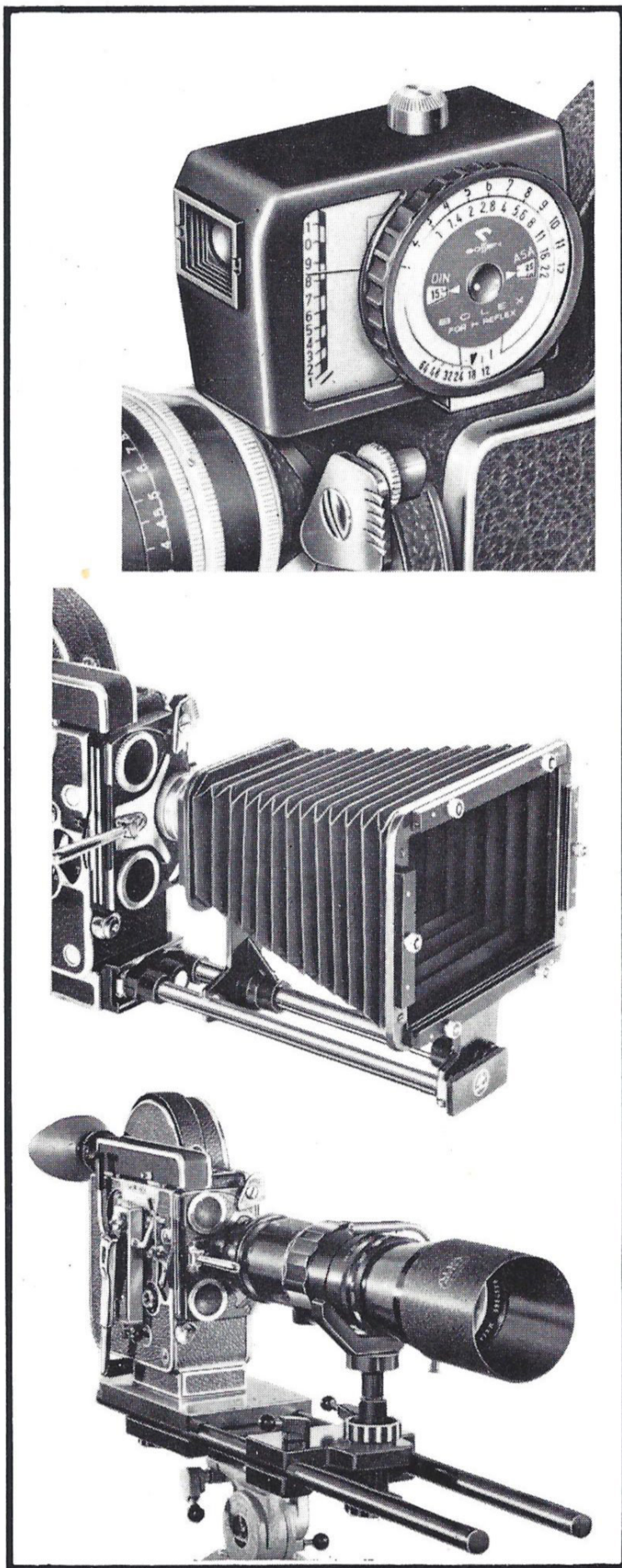
Dieser neue Handgriff ist für die Bolex H16 und H8 RX mit flacher Gehäusebasis bestimmt und eignet sich besonders gut für Aufnahmen aus der Hand mit der mit einem Vario-Switar bestückten Kamera. Dank seiner Schnellklemmvorrichtung ist er rasch angebracht oder abgenommen.

125.—

Verbindungskabel

Unerläßlich beim Gebrauch der Auslösehandgriffe H und Electric H mit einem Vario-Switar

10.—



Belichtungsmesser

DM

Exakte Belichtung ist wichtig, besonders bei Farbfilm. Der Bolex-Belichtungsmesser wurde speziell für die Bolex-H-Reflex-Kameras entwickelt und erspart viel Rechnerei.

148.—

Kompendium

oder ausziehbare Gegenlichtblende
(für H16 RX und H8 RX)

Dieses Zubehör, das den professionellen Charakter Ihrer Kamera noch unterstreicht, ist die wirksamste Gegenlichtblende und ermöglicht zahlreiche Trickaufnahmen, z. B. Blick durch ein Schlüsselloch, Einzelaufnahmen aus Filmszenen, Doppelgängeraufnahmen, Titelaufnahmen im Freien usw.

Als Zubehör werden 32 Kartons, Masken und Kunststofffolien mitgeliefert.

330.—

Kamerabasis

zum Kompendium für Bolex H16 RX unter Nr. 202501
und für Bolex H8 RX unter Nr. 198591

84.—

Koffer

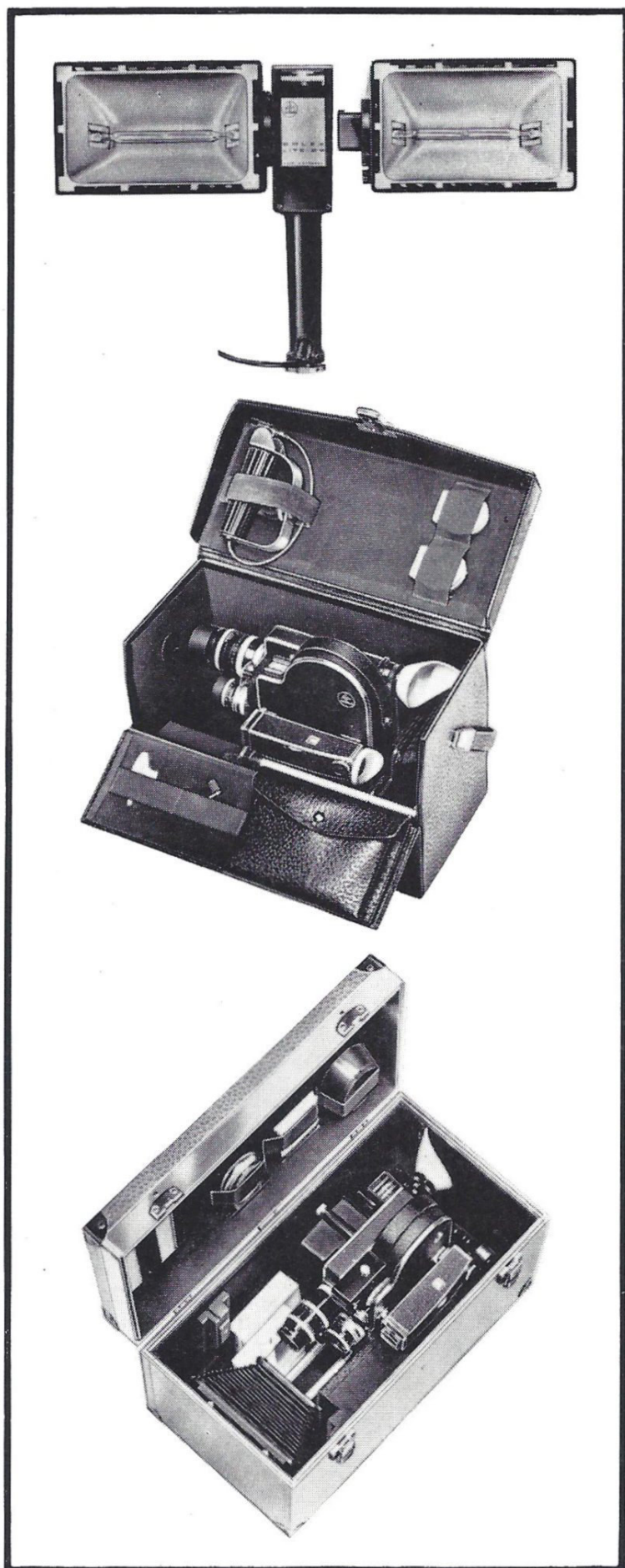
Für Kompendium

63.—

Stützbrücke

Dieses Spezialzubehör, einfach in seiner Anwendung, erfüllt folgende Funktionen: Stütze für Teleobjektive und schwere Vario-Objektive, für Kompendium und verschiedenes Zubehör, Hilfsmittel bei Makro- und Trickaufnahmen und als Titelgerät verwendbar.

590.—



Bolex Lite 2M

DM

Diese außergewöhnliche Halogenleuchte übertrifft in bezug auf Lichtleistung und Universalität alles Bisherige. Sie ist nach dem Baukastensystem zur Studiobeleuchtung ausbaubar und in erster Linie für Reporter, Berufskameralleute sowie für verschiedene technische Zwecke, jedoch nicht zuletzt auch für den anspruchsvollen Foto- und Filmamateur gedacht.

Zweifachleuchte

198.—

Kunststoffkoffer für Einfachleuchte

298.—

24.—

Metallkoffer für Einfach- oder Zweifachleuchte

69.—

Kombikoffer H

aus hochwertigem, schwarzem Leder, gefüttert. Sehr praktisch im Gebrauch, da die Kamera immer griffbereit ist. Kompendium und kleines Zubehör können gleichzeitig untergebracht werden. Auch für H8 RX mit angesetztem Vario-Objektiv bestimmt.

178.—

Metallkoffer H

aus Leichtmetall, innen mit Samtfilz bezogen, für alle H-Kameras mit Zoom-Objektiv, elektrischem Motor und Kompendium.

Fach für Optik mit fester Brennweite und Zubehör.

Grösse: 40 x 22 x 26 cm

275.—

Paillard-Bolex GmbH, 8000 München 23, Postfach 1037

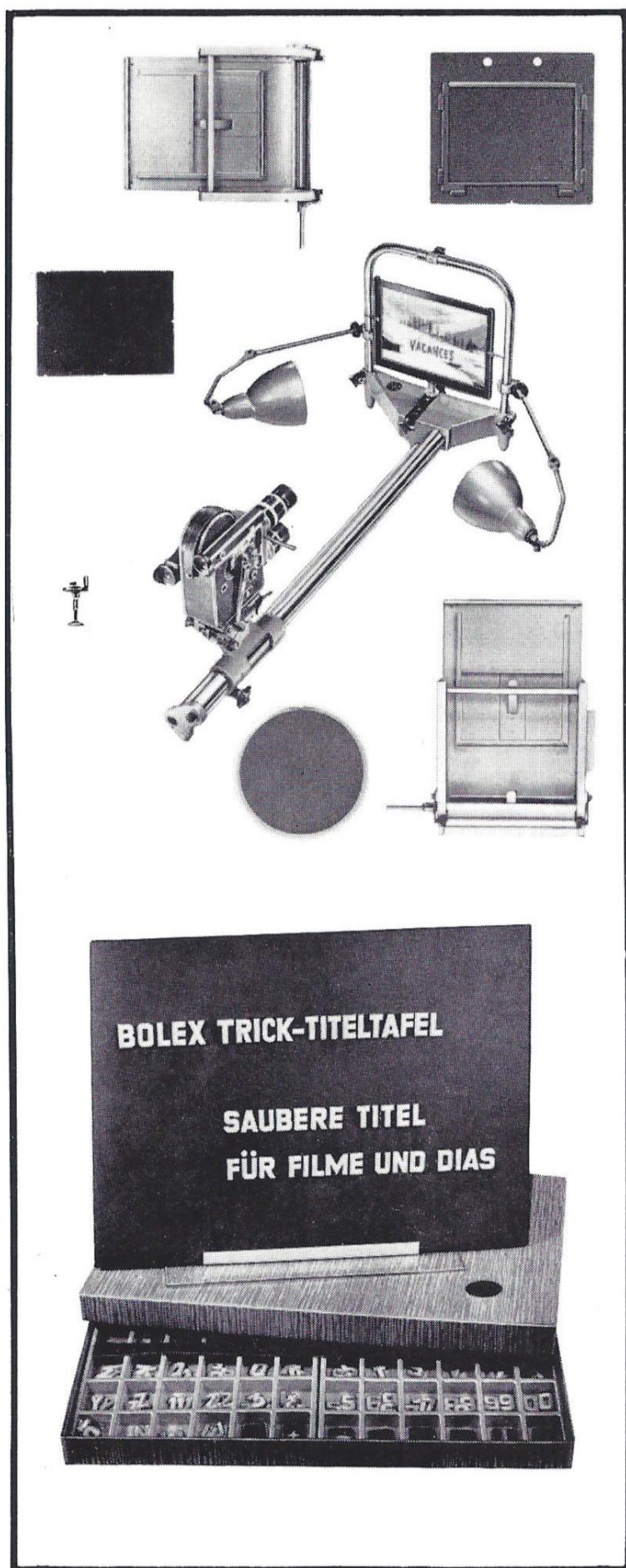
Deutsche Generalvertretung der

Paillard S.A., Sainte-Croix (Schweiz)

Die Paillard S. A. behält sich Änderungen der Merkmale der in diesem Katalog beschriebenen Zubehörteile ohne vorherige Mitteilung vor.

D 110,66 Ed. Allemagne

In der Schweiz gedruckt



Titelgerät Super

DM

Das Paillard-Bolex-Titelgerät mit einem umfangreichen Zubehörsatz für Trickaufnahmen, originelle Effekte und Zeichentrickfilme eröffnet universelle Variationsmöglichkeiten. Das Gerät kann sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Stellung verwendet werden. Eine Beleuchtungseinrichtung mit verstellbaren Lampenträgern ist für die verschiedenartigsten Beleuchtungseffekte im Auflicht oder in der Durchleuchtung gedacht. (Auf Wunsch steht Spezialprospekt zur Verfügung.)

Grundausrüstung	830.—
Zubehörsatz	740.—
Komplettes Gerät in Transportkiste	1570.—

Trick-Titeltafel

Mit Hilfe dieses Gerätes lassen sich nach einem völlig neuen Verfahren saubere und wirkungsvolle Filmtitel herstellen. 25 mm große, aus mattiertem Kunststoff gefertigte Reliefbuchstaben tragen auf ihrer Rückseite kleine Klettstücke, die durch einfaches Auflegen nicht nur an jeder gewünschten Stelle und in jeder beliebigen Richtung unverrückbar auf der mit reflexfreiem rotem und schwarzem Perlonsamt bezogenen Titeltafel haften, sondern auch auf Stoffen mit Wollcharakter. Mit dem Klettklebeband lassen sich außerdem Gegenstände der verschiedensten Materialien an der Tafel befestigen, so daß ohne großen Aufwand auf einfache Art und Weise effektvolle Titel und Trickfilme gestaltet werden können.

69.50

Satz Buchstaben, Zahlen und Zeichen in Rot, Blau und Gelb

45.—

Satz Nationalitätsflaggen, 15 Stück im Format 25 × 35 mm

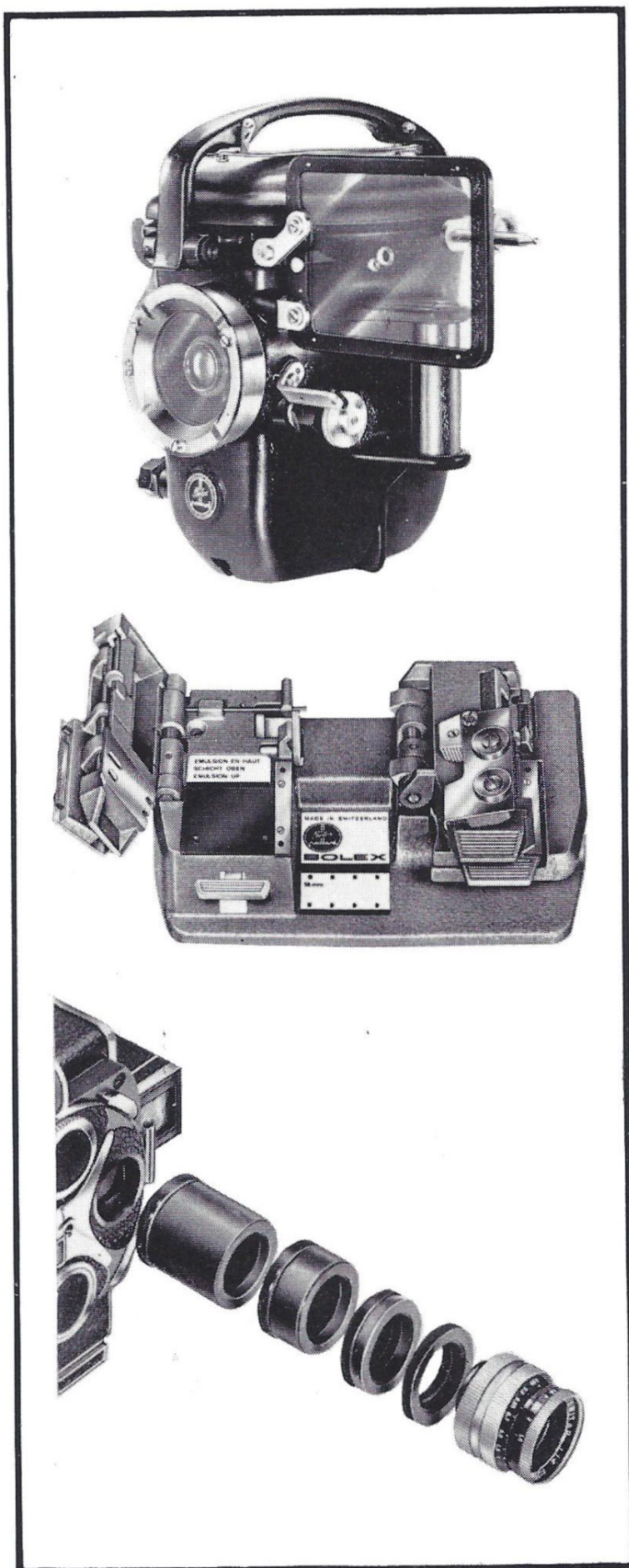
18.—

Zusatzfolie 38 × 50 cm, blau/grau

9.—

Klettklebeband

7.50



Unterwassergehäuse

DM

Von außergewöhnlicher Druckfestigkeit, funktionssicher und absolut wasserdicht bis zu einer Tauchtiefe von 100 m. Die Kamera läßt sich ohne besondere Werkzeuge im Gehäuse verankern. Größte Stabilität, einfach in der Handhabung. Außen am Gehäuse befinden sich die drei Bedienelemente für die Blendeneinstellung, den Federaufzug und den Auslösemechanismus.

2037.—*

* Unverbindlicher Richtpreis

Klebpresen (für 16 mm und 8 mm/Super 8)

Mit diesen äußerst präzisen Klebpresen können schräge Klebestellen hergestellt werden, deren Lauf durch den Kanal des Projektors außerordentlich gleichmäßig ist.

Modell für 16 mm-Film (ein- oder doppelseitig perforiert)

128.—

Modell für 8 mm und Super 8 Film

128.—

Filter

Außer den zu jedem Objektiv in verschiedenen Farben lieferbaren Glasfiltern besitzen die Bolex H16 S und H16 RX eine Vorrichtung (Filterslot) für die Verwendung von Spezial-Filterfolien, die in dem Strahlengang des Aufnahmeobjektivs liegen.

Schiebefilterträger, Satz mit 4 Stück für H16 RX oder H16 S

25.50

Gelatinefilter, Original Kodak, Satz mit 4 Stück in Gelb, Grau, Skylight, Daylight

38.—

Zwischentuben (für H16 RX und H8 RX)

Die Tuben werden für Makro-Aufnahmen verwendet, um kleine Objekte (Insekten usw.) in starker Vergrößerung aufzunehmen. Durch den Dauerreflexsucher der Bolex H16 RX und H8 RX kann man das Bild genau zentrieren und die Entfernung präzise einstellen. Die Tuben werden zusammen mit einer Tabelle geliefert, aus der die Einstellwerte für Nahaufnahmen ersichtlich sind.

69.—